



Herr Müller und Frau Waldmeier eröffnen ein ganzjährig betriebenes Hotel mit 20 Doppelzimmern, einem grossen Saal, einem Tages- und einem Gourmetrestaurant. Da die beiden Jungunternehmer nicht aus der Region stammen, kommen sie mit folgenden Fragen zu Ihnen und bitten um Ihre Beratung. Herr Müller wird die Aufgaben eines Küchenchefs übernehmen und Frau Waldmeier die gesamte Administration, sowie die Réception leiten.

Aufgabe 1

Herr Müller und Frau Waldmeier werden die Rekrutierung ihres Personals selber übernehmen. Sie möchten von Ihnen wissen, was alles bei einer solchen beachtet werden muss. Wie ist der Ablauf?

Lösung

1. Abklären der Vakanz
2. Erstellen des Anforderungsprofils
3. Erstellen und Publizieren des Stelleninserats
4. Führen der Bewerbungsadministration
(Vorabklärungen und Terminkoordination)
5. Führen von Interviewgesprächen und persönliche Befragungen
6. Lohnverhandlungen
7. Entscheidungsfindung

Aufgabe 2

Im Laufe der Lohnverhandlungen tauchen immer wieder Forderungen der Mitarbeiter über Naturalleistungen auf. Für den Chef de Service – Herrn Huber (CH-Bürger, ledig, 34 Jahre) – wird vereinbart, dass er Anspruch auf ein Personalzimmer im Wert von monatlich 500 Franken und **freie Verpflegung** (Mittagessen und Abendessen während 22 Tagen im Monat) hat. Zusätzlich gelten folgende Vereinbarungen gemäss Arbeitsvertrag:

- Lohn: 89700 Franken inkl. 13. Monatslohn, zahlbar in zwölf Monaten
- Krankentaggeld Anteil Arbeitnehmer: 1,24%
- Nichtberufsunfallversicherung Anteil Arbeitnehmer: 1,36%
- Pensionskassenanteil Arbeitnehmer: 7% des koordinierten Lohns (keine überobligatorische Versicherung vorhanden)
- L-GAV-Beitrag 89 Franken pro Jahr (Lohnabzug jeweils im Dezember)

Erstellen Sie die Lohnabrechnung für Dezember 2016.

Lösung

Lohnabrechnung per Dezember 2016		
Monatslohn		6900.00
Anteil 13. Monatslohn		575.00
freie Unterkunft		500.00
freie Verpflegung		396.00
Bruttolohn		8371.00
AHV-Beitrag AN	5,125%	-429.00
ALV-Beitrag AN	1,10%	-92.10
KTG-Beitrag AN	1,24%	-103.80
NBU-Beitrag AN	1,36%	-113.85
BVG-Beitrag AN	7,00%	-349.55
Unterkunft		-500.00
Verpflegung		-396.00
L-GAV Beitrag 2016		-89.00
Nettolohn		6297.70

max. koord. Lohn pro Monat 4993.75

Aufgabe 3

Herrn Huber wird in Aussicht gestellt, ein Firmenfahrzeug fahren zu dürfen. Sämtliche Kosten werden über den Arbeitgeber bezahlt. Herr Huber darf das Fahrzeug für private Zwecke benutzen.

Es handelt sich dabei um einen Gebrauchtwagen im Anschaffungswert von 32000 Franken inkl. MWST.

- Berechnen Sie den pauschalen Privatanteil, der in der monatlichen Lohnabrechnung berücksichtigt werden muss, und geben Sie an, ob die Werte inkl. oder exkl. MWST zu betrachten sind.
- Wie hoch wäre der Privatanteil, wenn es sich um einen Smart im Anschaffungswert von 14000 Franken inkl. MWST handeln würde?

Lösung

Anschaffungswert inkl. MWST CHF 32000.00
 Anschaffungswert exkl. MWST CHF 29629.65 (:108%)
 davon 0,8% Privatanteil CHF 237.05
 Werte: inklusive 8% MWST

Lösung

Der minimale Privatanteil beträgt 150 Franken pro Monat inkl. 8,0% MWST.

→ Ihr Weiterbildungsinstitut:

STS Schweizerische Treuhänder Schule AG
 Josefstrasse 53, 8005 Zürich, Telefon 043 333 36 66
 Fax 043 333 36 67, info@sts.edu, www.sts.edu